



425 Jahre
Schenkenschanz
Reif für die Insel?

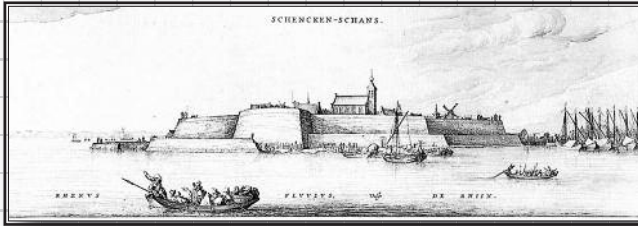
Festprogramm

Ausstellungen, Konzerte, Kunstroute,
Vorträge, Exkursionen und tolle Feste
von Mai bis November 2011

www.heimatverein-schenkenschanz.de

[schenkenschanz]

425 Jahre Schenkenschanz – Festung im europäischen Strom



„Überall ist Schenkenschanz!“ – so könnte man den bekannten Ausspruch von Hanns-Dieter Hüsch abwandeln. Schenkenschanz sei „die letzte Hallig vor Hooge“, so befand der berühmte Poet des Niederrheins. Aber mal Hand aufs Herz: Wo genau ist „die Schanz“ zu verorten auf der Landkarte Europas?

Die Schanz war immer ein Ort, der hart an der Grenze lag: Gegründet im Jahr 1586 als niederländisches Bollwerk im Freiheitskampf gegen die Spanier an strategisch höchst bedeutsamer Position auf der Insel Grevenward in der Rheingabelung, später ein Außenposten in der nordwestlichsten Ecke des Königreichs Preußen. Heute findet sich Schenkenschanz inmitten eines grenzenlosen Europa wieder – die meistfrequentierte Binnenwasserstraße der Welt mit ihren grenzenlosen Verkehrsströmen zieht vorbei.

Mit einer Retrospektive feiert die Stadt Kleve dieses Jahr die wechselvolle Geschichte – und ein wenig auch das spezielle Wesen ihrer kleinsten und eigensinnigsten Ortschaft.

Der idyllische Ort mit seiner symbolträchtigen Geschichte und exponierten Lage zwischen den Hochwasserschutzdeichen ist prädestiniert für ein neues Nachdenken über den Sinn und Unsinn von Grenzen im vereinten Europa. Wollen wir wirklich „grenzenlos“ zusammen leben, wir – die niederrheinischen und gelderländischen, die deutschen und niederländischen, die europäischen Nachbarn?

Fiel mit der politischen Grenze auch das Bewusstsein für das Eigene? Braucht regionale Identität Grenzen? Wollen wir unsere nationale Identität aufgeben für ein neues Selbstbewusstsein als niederrheinische Europäer/innen, als deutsche Weltbürger/innen – so wie es der Redner des Menschengeschlechts in der Französischen Revolution, Anacharsis Cloots, und der sich auf ihn beziehende Joseph Beuys (beide in späteren Jahrhunderten nur fünf km von der Schanz entfernt groß geworden) vorgedacht hatten? Wie kann Kulturaustausch funktionieren ohne kulturelle Grenzen?

Es war der Krieg, der 1586 die Schanz hat entstehen lassen. Schenkenschanz war Herzstück eines enormen Festungsgürtels, der von Sluis in der Provinz Zeeland bis nach Nieuweschan in der Provinz Groningen reichte und mit dem sich die Nieder-

lande gegen fremde Eroberer zu schützen suchten. Von derlei Eroberungen, diversen Belagerungen und Rückeroberungen ist heute – anders als in anderen Festungsstädten – in Schenkenschanz nichts mehr zu sehen: keine Mauerreste, keine Überbleibsel von Bollwerken, keine alten Kanonenrohre. Geschichte scheint zum Zitat geworden. Statt dessen idyllische Einsamkeit, der weite Horizont des Niederrheins und mittendrin ein kleines Dorf, das irgendwie aus der Zeit gefallen scheint.

Heute, im Jahr 2011, 425 Jahre nach der Gründung der Festung im Rheinstrom, findet sich das Dorf Schenkenschanz mit seinen 99 Einwohner/innen in einem Veränderungsprozess wieder, dessen Ausgang ungewiss ist: Schenkenschanz, das Inseldorf, sucht nach Perspektiven für eine Zukunft. Auch heute umschließen Mauern das Dorf, freilich wehren sie heute nicht

mehr Fremde, sondern das Hochwasser ab. Das kritische Bewusstsein für die Geschichte könnte zu einem Baustein für die Zukunft werden. Das Jubiläum ein Anlass zum Nach- und Vordenken. Deshalb gaben sich Historiker, Künstler und Heimatkundler, Musiker, Kulturmacher – und die Schänzer/innen die Hand, um gemeinsam ein Festprogramm zu komponieren, dessen Klang hoffentlich viele berührt.

Das Veranstalterteam:

Heimatverein Schenkenschanz

Heimatkundeverein Die Düffel/Heemkundekring de Duffelt

Kleve Marketing GmbH & Co. KG

Stadtarchiv Kleve

Volkshochschule Kleve

Partner und Sponsoren

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT  KLEVE

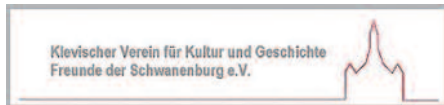


Heimatkundeverein Die Düffel
Heemkundekring de Duffelt

THEO KUYPERS KIESBAGGEREI GMBH

© Kressin

Agentur für Kommunikation



urs hasler graphicdesign

pARTner&co

eine Kunstroute für Schenkenschanz mit Künstler/innen von **ArToll** (D) und **ArtCrumbles** (NL)

Pre-Opening am Fähranleger Schenkenschanz:

Künstlerprozession trifft per Boot in Schenkenschanz ein.

Live-Stream der Prozession auf www.art-crumbles.nl und www.artoll.de

Zusammenarbeit zwischen ArToll und Art-Crumbles



ATELIERWOCHE (14. – 22. Mai):

Die Künstler/innen bauen ihre Kunstwerke in und um Schenkenschanz auf und wohnen z.T. während dieser Zeit auf der Schanz.

425 Jahre Schenkenschanz – Festung im europäischen Strom



Eröffnungsvortrag von Dr. Jan Smit (Heimatkundeverein Die Düffel)

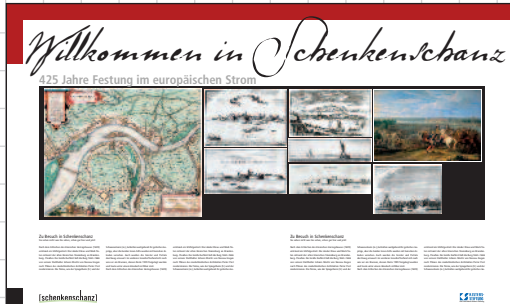
Themen des Vortrages:
Baugeschichte von Schenkenschanz – Leben in Schenkenschanz – Die Schanz im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur – Die Umgebung von Schenkenschanz

Dazu: Uraufführung „Schänzer Spottlieder“
mit Johan Meijer, Amersfoort/Berlin, Gesang, Gitarre – Jos Koning, Kranenburg, Viola d'amore – Bert Thissen, Kleve/Nijmegen, Laute



Festakt mit Ehrengästen auf dem Marktplatz Schenkenschanz

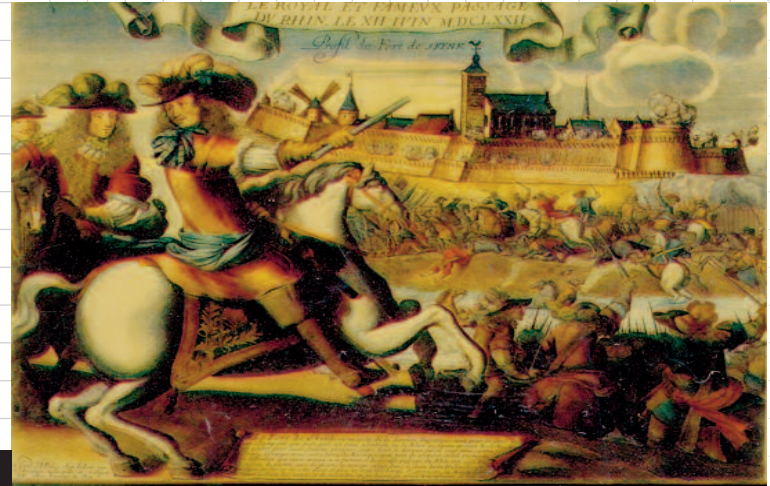
Grußworte u. a. vom Klever Bürgermeister Theo Brauer. Aufführung Schänzer Spottlieder. Ausstellungseröffnung „Die Schenkenschanz und ihr Umfeld – gestern und heute“. Konzert Spielmannszug. Enthüllung Informationstafeln:
Geschichte, Dorf-
leben, Hochwasser.
Café Schanz mit
dem Theodor Brauer
Haus.



Vernissage „pARTner&co“ eine Kunstroute für Schenkenschanz

Es spricht Roland Mönig, kommissarischer Leiter des Museums Kurhaus Kleve
Infos: www.artoll.de und www.art-crumbles.nl

Ausstellung: Die Schenkenschanz und ihr Umfeld – gestern und heute



Die Schanz als Teil des niederländischen Festungsgürtels – Leben in der Festung – Topografische Entwicklung: Lage und Struktur von Schenkenschanz vom Mittelalter bis heute – Schenkenschanz im Spiegel der Literatur – Umgebung: Strom und Stromverlagerungen – heutige Raumnutzung: Agrarwirtschaft und Naturschutz

Ausstellungsdauer: 22. Mai bis 17. Juli 2011
Öffnungszeiten: Sonntags 11:00-17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

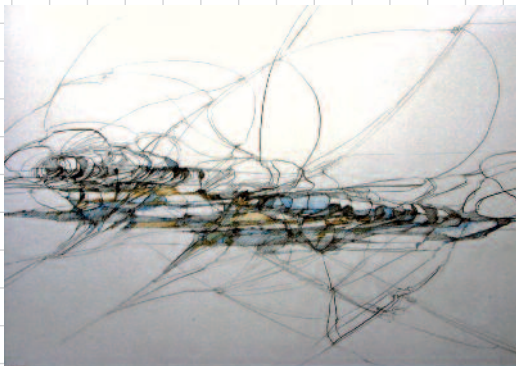
Atelierausstellung: Hedwig Johanna und Fritz Poorten Applikationsstickerei und Zeichnungen



Ausstellung in der
Mössefänger-Kate an
der Deichstraße nach
Schenkenschanz

Eröffnung:
Sa, 18. Juni,
11:00 Uhr

Öffnungszeiten:
18., 19., 23., 25.,
26. Juni 2011,
jeweils
11:00–17:00 Uhr



Rock auf der Insel under cover



UNDER COVER
rockt für die
Schanz.
Eintritt: 7,50 €
Einlass:
ab 20:00 Uhr

Schenkenschanz | Samstag | 25. Juni 2011
Sonntag | 26. Juni 2011
Sonntag | 27. Juni 2011



Traditionelles Schützenfest

Sa, 15:00 Uhr: Fladderschießen, 20:00 Uhr Rheinischer Abend
So, 12:00 Uhr: König- und Prinzenschießen, 16:00 Uhr Dämmerstopp
Mo, 18:00 Uhr: Schützenzug, 19:30 Uhr Krönungsball.
21:00 Uhr Proklamation



Vortrag: Kirche und Pastorat von Schenkenschanz

mit Dieter Echterhoff, Dorfarchiv Schenkenschanz
in der Schänzer Kirche als Etappe vom NRZ-Rad-
wandertag „Kirchen am Rhein“. Eintritt frei.



Finissage „pARTner&co“ eine Kunstroute für Schenkenschanz

Abschluss der Ausstellung.
Es spricht Alwine Stromenger-Pickmann, ArtToll.
Vorstellung Katalog. Präsentation der „Kuh-nstwerke“ niederländi-
scher und deutscher Schüler/innen.
Infos: www.artoll.de und www.art-crumbles.nl



Sven Ratzke Grenzwerte Konzert

Sven Ratzke ist „ratten-
scharf“ und „rotzfrech“,
als „Homme fatal“
des deutschen Chansons
und als „Diva mit dem
Herzen eines Punks“.
Und er ist wie geschaf-
fen für die Showbühne.



Er beherrscht die Klaviatur
des Entertainments,
ist provokant-charmant,
frivol, selbstironisch,
„erotisch, komisch und un-
glaublich musikalisch“ und
will einfach in kein tradi-
tionelles Raster passen.
Zudem ist er ausgestattet
mit einer Mehroktaven-
stimme, die von zwei vor-
züglichen Jazzmusikern
begleitet wird.

Eintritt: 15 € (Vorkasse)
17 € (Abendkasse)
Einlass: ab 19:30 Uhr
Infos: Kleve Marketing, Tel. 02821.89509-0

Schenkenschanz | Sonntag | 21. August 2011 | ab 10:30 Uhr

Der Schützenverein von Schenk
und der Heimatverein Schenkenschanz
laden ein:

Traditionelles Weinfest auf der Schanz

Kaffee... Kuchen... Geselligkeit... Musik... Wein... Diskussionen... Bier...
viel Volk an langen Tischen... Kümmerlinge... quirlige Kinder...
deutsch... holländisch... und allerlei interessante Akzente... Applaus...
mitsingen... schunkeln und schwofen... lachen... kokettieren... flirten...
der Duft von Bratwürsten... immer wieder gleich... und doch immer
wieder anders.



Schenkenschanz-Grave | Sa | 27. Aug. 2011 | 8:30-17:30 Uhr

Exkursionen

mit der Volkshochschule Kleve und dem
Heimatverein Schenkenschanz zur

Festungsanlage Grave an der Maas



Busexkursion ab Emmerich, Griet-
hausen/Schenkenschanz, Kleve.
36,90 € inkl. Busfahrt, Führungen,
Eintritte lt. Programm
Anmeldung bis 5. August 2011
bei: VHS Kleve, www.vhs-kleve.de,
Info-Tel. 02821.723118

Schenkenschanz-Heusden | Sa | 22. Okt. 2011 | 8:30-17:30 h

Festungsanlage Heusden an der Maas

auch mit Kinderführung



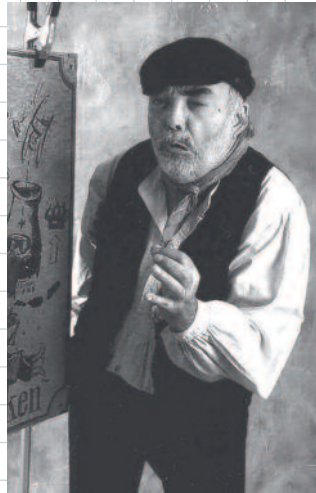
Busexkursion ab Emmerich, Griet-
hausen/Schenkenschanz, Kleve
ca. 40 € inkl. Busfahrt, Führungen,
Eintritte lt. Programm
Anmeldung bis 1. Oktober 2011
bei: VHS Kleve, www.vhs-kleve.de,
Info-Tel. 02821.723118

Günter Gall

Soldatenlieder und Gedichte aus 6 Jahrhunderten

**Es geht eine dunkle
Wolk herein**

Günter Gall schlägt die Brücke vom Kampf der Geusen gegen die spanische Fremdherrschaft über den 30-jährigen Krieg, die Preußenzeit, die großen Kriege des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Dabei kommen die **Soldaten nicht nur als brandschatzende und marodierende Teufel, sondern auch als Menschen** zu Gehör. Auch das sensible Thema der deutschen Besatzungszeit in den Niederlanden wird thematisiert. Natürlich singt Gall als plattdeutscher Liedermacher vom Niederrhein auch „op platt“ aus seiner Feder. Satiren und Lieder bekannter Dichter wie Tucholsky, Kästner oder auch niederländischer Dichter runden das Programm ab.



GÜNTER GALL: Gesang, Rezitation, Gitarre, Dulcimer
KONSTANTIN VASSILIEV: Gitarre, Harmonium, Komp, Arr

Ort: Kirche Schenkenschanz

Eintritt: 10,00 €

Einlass ab 16:30 Uhr

Anschließend gibt es Herzhaftes aus der Gulaschkanone im Café Schanz.

Weitere Termine:

Freitag, 25. November 2011, 20:00 Uhr
Wesel, Zitadelle

Anfang 2012 im Nationaal Bevrijdingsmuseum in Groesbeek (NL)



Martinsmarkt mit Budenzauber, Martinszug und Konzert des Spielmannszugs

Selbstgemachtes, Originelles, Alltägliches, Überraschendes, Gefundenes und Hergezaubertes. Auch wird Speis und Trank gegen Kälte, Hunger und Durst den Martinsgästen angeboten.

Gemütlichkeit ist garantiert!

Ende ca. 20:00 Uhr

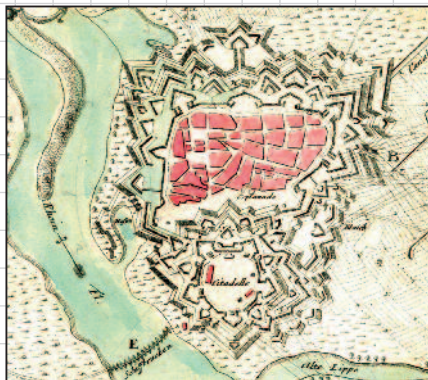


Exkursion mit dem Klevischen Verein für Kultur und Geschichte und dem Heimatverein Schenkenschanz:

„Rheinfestungen“ Zons–Wesel–Rees

Busexkursion ab Griethausen. 24,00 € (19,00 € für Mitglieder des Klevischen Vereins und des Heimatvereins Schenkenschanz), inkl. Busfahrt, Rheinfähre Urdenbach-Zons, alle Eintritte und Führungen.

Anmeldung und Info:
Ingrid de Lange
Tel. 02821.40133



Vorträge/Darbietungen

Kleve-Kolpinghaus | Dienstag | 27. Sept. 2011 | 19:30 Uhr

Guido von Büren (Museum Zitadelle Jülich / Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung)

Mittelalterliche und Neuzeitliche Festungen am Rhein

Eintritt: 3,00 €

Veranstalter: Klevischer Verein für Kultur und Geschichte
Freunde der Schwanenburg e. V.

Kleve-Kolpinghaus | Dienstag | 18. Okt. 2011 | 19:30 Uhr

Bert Thissen (Stadtarchiv Kleve)

Schenkenschanz und die „Festung Holland“

Eintritt: 3,00 €

Veranstalter: Klevischer Verein für Kultur und Geschichte
Freunde der Schwanenburg e. V.

Kleve-Foyer Stadthalle | Sonntag | 13. Nov. 2011 | 11:00 Uhr

Mundart-Matinée im Foyer der Stadthalle

Grenz-Geschichten auf mehrerlei Platt

Mit den Mundartpoeten: Paul Dirmeier, Wim Spann und Paul Wilbers (angefragt)

Eintritt: 5,00 €

Veranstalter: Volkshochschule Kleve

425 Jahre Schenkenschanz

Festprogramm auf einen Blick

www.heimatverein-schenkenschanz.de

- Schenkenschanz, Samstag, 14. Mai 2011, 15:00 Uhr:
Pre-Opening Kunstroute „pARTner&co“: Eintreffen Künstlerprozession
- Museum Kurhaus Kleve, Montag, 16. Mai 2011, 19:30 Uhr:
425 Jahre Schenkenschanz – Festung im europ. Strom – Vortrag Dr. Jan Smit
- Schenkenschanz, Sonntag, 22. Mai 2011, 12:00 Uhr:
Festakt 425 Jahre Schenkenschanz – Ausstellungseröffnung – Enthüllung Tafeln
- Schenkenschanz, Sonntag, 22. Mai 2011, 15:00 Uhr:
Vernissage Kunstroute „pARTner&co“
- Schenkenschanz, Samstag, 18. Juni 2011, 11:00 Uhr:
Atelierausstellung in der Mösefängerkate – Hedwig Johanna + Fritz Poorten
- Schenkenschanz, Freitag, 24. Juni 2011, ab 20:00 Uhr:
Rock auf der Insel mit „under cover“
- Schenkenschanz, Samstag/Sonntag/Montag 25./26./27. Juni 2011:
Traditionelles Schützenfest
- Schenkenschanz, Samstag, 17. Juli 2011, 11:30 + 13:30 Uhr:
Vortrag: „Kirche und Pastorat von Schenkenschanz“, NRZ-Radwandertag
- Schenkenschanz, Samstag, 17. Juli 2011, 15:00 Uhr:
Finissage: Kunstroute „pARTner&co“, Kuh-nstaktion
- Schenkenschanz, Freitag, 22. Juli 2011, ab 19:30 Uhr:
Konzert: Sven Ratzke, „Grenzwerte“
- Schenkenschanz, Sonntag, 14. August 2011, ab 10:30 Uhr:
Traditionelles Weinfest auf der Schanz
- Schenkenschanz-Grave, Samstag, 27. August 2011, 8:30-17:30 Uhr:
Exkursion zur Festungsanlage Grave/NL
- Kolpinghaus Kleve, Dienstag, 27. September 2011, 19:30 Uhr:
Vortr.: „Mittelalterl. + Neuzeitliche Festungen am Rhein“ mit Guido von Büren
- Kleve-Zons-Wesel-Rees, 1. Oktober 2011, 8:00-18.00 Uhr:
Exkursion: Niederrheinische Festungsstädte Zons-Wesel-Rees
- Kolpinghaus Kleve, Dienstag, 18. Oktober 2011, 19:30 Uhr:
Vortrag: „Schenkenschanz und die Festung Holland“ mit Bert Thissen
- Schenkenschanz-Heusden, Samstag, 22. Oktober 2011, 8:30-17.30 Uhr:
Exkursion zur Festungsanlage Heusden/NL
- Schenkenschanz-Kirche, Sonntag, 6. November 2011, 17:00 Uhr:
Konzert: Gunter Gall – Soldatenlieder und Gedichte aus sechs Jahrhunderten
- Schenkenschanz, Samstag, 12. November 2011, 11:00 bis 20:00 Uhr:
Martinsmarkt auf Schenkenschanz
- Foyer Stadthalle Kleve, Sonntag, 13. November 2011, 11:00 Uhr:
Mundart-Matinée: Grenz-Geschichten auf mehrerlei Platt